

Bayerisches Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2
80539 München

Antrag auf Zuwendung aus der Fischereiabgabe

Empfänger der Zuwendung:

Name
Landesfischereiverband Bayern e. V.
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)
Pechdellerstraße 16, 81545 München
Telefon/Telefax
089 642726-0/089 642726-66

Bankverbindung:

Bank (Name und Ort)	
Kontonummer	Bankleitzahl

Zur Förderung der Fischerei in Bayern wird für das Jahr _____ eine Zuwendung

aus Mitteln der Fischereiabgabe in einer Gesamthöhe von

_____ €

beantragt.

1. Maßnahmen der Fischereivereine und der Bezirksverbände

Darstellung der geschätzten Aufwendungen nach Förderbereichen:

(Die jeweiligen Maßnahmen aller Vereine und Bezirksverbände sind nach Förderbereichen zusammenzufassen.)

Förderbereich	Geschätzter Aufwand €	Geschätzte Zuwendung €
z. B. Förderung der Jugendarbeit		
z. B. Anschaffung von Geräten zur Hege des Fischbestandes		
etc.		
Summe:		

2. Zentrale Maßnahmen des Landesfischereiverbandes Bayern e. V.

Darstellung der vorgeschätzten Aufwendungen nach Förderbereichen:

(Die jeweiligen Maßnahmen des LFV sind nach Förderbereichen zusammenzufassen.)

Förderbereich	Geschätzter Aufwand €	Geschätzte Zuwendung €
z. B. Förderung der Jugendarbeit		
z. B. Untersuchungen und Gutachten		
etc.		
Summe:		

3. Zuwendung für den Betrieb der Förderstelle

(Alternative Beantragung möglich; entweder nach Nummer 3.1 oder Nummer 3.2)

- 3.1 Geschätzte Personalkosten: _____ €
Geschätzte Sachkosten: _____ € Gesamt: _____ €
- 3.2 Höhe der festgelegten jährlichen Pauschalsumme für das Jahr _____ : _____ €

4. Fördervolumen

Gesamtsumme der geschätzten Zuwendungen aus den Nummern 1, 2
und 3.1 bzw. 3.2: _____ €

5. Bestätigung und subventionserhebliche Tatsachen

- 5.1 Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n, dass es sich bei den beantragten Maßnahmen, soweit es sich um Investitionsgüter handelt, nicht um Ersatzbeschaffungen handelt.
- 5.2 Ich/Wir nehme/n davon Kenntnis, dass die Angaben im Antrag subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sind und ich/wir im Falle unrichtiger Angaben wegen Subventionsbetruges bestraft werden kann/können.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers